

Wir sind beste, feste Freunde

Text: Martin Kürble
Musik: Pamela König

Lebhaft ♩ = 96



Wir sind bes - te, fes - te Freun - de, bes - te, fes - te Freun - de,



bes - te, fes - te Freun - de. Freun - de von Gott. Wir sind Freun - de von Gott. —



1. Komm he - rein und zünd die Son - ne an; selbst die Dun - kel - heit wird
2. Ganz e - gal, ob du schon Pro - fi bist o - der neu und weißt noch
3. Wenn du sprichst schenkt Gott dir gern sein Ohr und im Her - zen spürst du:
4. Hei - mat ist, wo du ge - bor - gen bist ¶ und ei - ne Hand die
5. Er ist da und lässt uns nie im Stich, ¶ weil ech - te Freun - de



1. durch dich hell und schön. Mit dei - nem La - chen steckst du die an - dern an. —
2. nicht so recht Be - scheid. Bei ei - nem Freund — machst du doch nichts ver - kehrt. —
3. er ist tief in dir. Wir tei - len Zeit, — Ver - trau - en, Brot und Wein —
4. an - de - re fest hält. ¶ Und ge - mein - sam brin - gen wir Frie - den —
5. nun ein - mal so sind. Ver - trau da - rauf, — Gott will dich glück - lich seh'n,



- 1. Du bist will - kom - men, es ist schön, dich hier zu seh'n. Wir sind ...
- 2. ¶ und sein Freund zu sein lädt Gott uns al - le ein.
- 3. ¶ und Ge - mein - schaft, denn bei uns ist sein Re - vier.
- 4. ¶ hier in Düs - sel - dorf und in die gan - ze Welt.
- 5. ¶ denn e - gal wie alt, du bist und bleibst sein Kind.